

GRS Deltron HS Klarlack CeramiClear™ D8122 (Reflow Technologie)

Produktdatenblatt RLD195V

Produkte

2K HS CeramiClear™ Klarlack	D8122
Härter	D897 (normal), D8208 (kurz) D8302 (normal)
Verdünner	D808 (kurz), D807 (normal), D812 (lang), D869 (extra lang) D8718 (normal), D8719 (lang), D8720 (extra lang)

Diese Produkte sind nur
für den fachmännischen
Gebrauch bestimmt



VOC-konform

Produktbeschreibung

D8122 CeramiClear™ ist ein Spezialklarlack auf Acrylbasis. D8122 ist geeignet für Lackierarbeiten auf kleinen und großen Flächen im Spritzlackierverfahren bei der die Oberfläche besonders resistent gegen Kratzer o.ä. sein muss. Zum Beispiel: Fahrzeuge die werksseitig mit dem PPG CeramiClear™ beschichtet wurden. D8122 verbindet die Eigenschaften der keramischen Bestandteile und Reflowtechnologie. D8122 verfügt über eine gute Härter und Verdünnerauswahl und lässt sich deshalb optimal auf das zu lackierende Objekt einstellen. Verlauf und Glanzgrad sind hervorragend. D8122 lässt sich optimal polieren. Eine Polierempfehlung ist dem Datenblatt beigefügt.

Prozessbeschreibung

UNTERGRÜNDE / VORBEREITUNG	
Altlackierung	Reinigung mit D837, Excenter P500, P600 nass (Uni), P800 nass (Met.)
Basislack	Envirobase High Performance spätestens 2 Std. nach Applikation mit D8122 überarbeiten

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN	
	3:1:0,5
	R2951 Nr. 3 (klein) oder SPP Mischbecher
	1 – max. 2 Std. bei 20°C
	19 – 21 Sek. bei 20°C, DIN 4 mm

HÄRTER- & VERDÜNNERAUSWAHL			
Temperatur	Objektgröße	Härter	Verdünner
bis 18°C	klein	D8208, D8302	D808
18°C – 25°C	klein / mittel	D897, D8302	D808/D807/ D8718
über 25°C	mittel / groß	D897, D8302	D807/D812/ D8719/D8720

APPLIKATION, ABLÜFTZEITEN UND TROCKNUNG			
	Lackierpistole	Düse	Spritzdruck (Eingangsdruck)
	Sata RP 3000/4000	1,2- 1,3	2,0 – 2,2 bar
	DeVilbiss GTI Pro Luftkappe T2 / TE20	1,2- 1,3	2,0 – 2,5 bar
	Anest Iwata WS 400 Clear	1,3	2,0 bar
	Standard System 1 normaler Spritzgang 10 Min. ablüften 1 normaler geschlossener Spritzgang 5 – 10 Min. ablüften Trocknung	Rapid NiN System (D8208) 1 verhaltener aber geschlossener Spritzgang kein Ablüften 1 satter geschlossener Spritzgang 5 – 10 Min. ablüften Trocknung	
		Ablüftzeiten:	Je nach Applikationsmethode siehe oben
	Lufttrocknung:	24 Std. bei 20°C	
	Ofentrocknung:	30 – 35 Min. bei 60°C im Standard System 20 – 25 Min. bei 60°C im Rapid NiN System	
	15 Min. im Standard System 10 – 15 Min. im Rapid NiN System		
Die Trockenschichtstärke beträgt min./ max.: 50 – 60 µm.			

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE SOFORT NACH ANWENDUNG
MIT GEEIGNETEN LÖSUNGSMITTELN!

WEITERVERARBEITUNG/ÜBERLACKIERUNG

	Die Ausführung eines Haftungsschliffs wird bei jeder Weiterverarbeitung/Überlackierung empfohlen.
	Bei Neuapplikation mit Envirobase High Performance muss die Oberfläche grundsätzlich sorgfältig angeschliffen werden.

POLIEREN/ENTFERNEN VON STAUBEINSCHLÜSSEN

	1 Std. nach Abkühlung können Staubeinschlüsse mittels Nassschliff entfernt werden (P1200 – P2000). Verwenden Sie die feinste mögliche Körnung.
	Durch Einsatz eines Mini-Exzenters mit dem dazugehörigen Schleifmittel sollte man die geschliffenen Stellen zusätzlich verfeinern (z.B. 3M Trizact).
	Geschliffene Flächen mit den geeigneten Poliermitteln und den dazu gehörigen Polierpads bearbeiten. Siehe Datenblatt T001 – SPP Poliersystem.
	Zur Überprüfung des Polierergebnisses wird empfohlen, die bearbeiteten Stellen mit einer wässrigen Reinigungslösung zu reinigen.

POLIEREN/ENTFERNEN VON STAUBEINSCHLÜSSEN

	D8122 wie oben beschrieben lackieren, dabei den Klarlack D8122 in die zuvor mit Schleifpad (grau o. gold) vorbereitete, mattgeschliffene Fläche auslaufend einlackieren. Den Klarlack nicht auf die ungeschliffene Oberfläche auftragen.
	Mit dem Aerosol Beispritzverdünner D8730 oder D8425 den Klarlack im Übergangsbereich angleichen (verlaufen lassen)
	Für weitere Informationen zum Thema "Beilackieren" steht das Datenblatt RLV199V zur Verfügung.



Bitte entnehmen Sie den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern und den Produktetiketten die umfassenden Ratschläge zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz. Diese sind auch verfügbar unter: http://www.ppg.com/ppg_msds



2004/42/IIIB
(d)(420)420

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 420 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 420 g/Liter. Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der EU-Direktive vorgegeben.

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Trocknungszeiten sind Durchschnittszeiten bei 20°C. Schichtstärke, Feuchtigkeit und Arbeitstemperaturen können die Trocknungszeiten beeinflussen.